

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 22

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIX.

ZÜRICH, den 28. Mai 1892.

Nº 22.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

Ia Portlandcement in höchster Festigkeit

(M 5662 cZ) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

J. Bleuler,

38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH.

TAPETEN-LAGER

hervorragende deutsche, französische
und englische Fabricate.

Musterkarten franco ins Hans.

Specialität: (6820)

Lieferungen für ganze Neubauten.

Aechter Holzcement, prima Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit. Vom
cant. chemischen Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und
von der Prüfungsanstalt für Baumaterialien am schweiz. Poly-
technikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist. (7222)

Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter
Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. Papier für Holzcement-
bedachungen. Carbolineum. Isolirplatten. Isolirpappe.

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der
Schweiz. Geschäftsgründung 1869.

J. TRABER, Chur.

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-
voranschläge zu Diensten.

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

(5603)

Salpeterfreie

Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH IN BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

Die Firma: (5124)

Albert Fleiner, Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz,

empfehl ich ihre im In- und Ausland rühmlichst be-
kannten Fabricate.

Vorzügliche Atteste von Behörden und beste

Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.

Neue Berliner Bauten
1890—1891.

40 Tafeln Façaden, 6 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark

zu beziehen von Eugen Hokenholz,
Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Ein Bauzeichner,

Zimmerer, Norddeutscher, 18 J. alt,
theoretisch u. practisch ausgebildet,
sucht Stellung. Offert. sub F 2206
an Rud. Mosse, Zürich. (M2102c)

Schweizerische Nordostbahn.
Rechtsufrige Zürichseebahn.

Ausschreibung von eisernen Brücken.

Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues von 92
kleineren und grösseren Brücken der Rechtsufrigen Zürichseebahn im
Gesamtgewicht von circa 2500 Tonnen wird hiemit zur freien Be-
werbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der
Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, eingesehen werden.

Angebote auf Uebernahme einzelner oder aller Objecte sind
unter der Aufschrift „**Bauingabe Rechtsufrige Zürichseebahn**“
bis spätestens 15. Juni d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten
einzusenden. (M7689Z)

Zürich, den 16. Mai 1892.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

JOS. VETTIGER & Cie., Basel

Gypsfabrik Kienberg, Solothurn

empfehlen ihren anerkannt besten

(7221)

Weiss- und Graugyps.

Von Juni an können wir uns für grössere Lieferungen engagiren.